

Amt Nord-Rügen

Planung und Neubau eines Verwaltungsgebäudes in Sagard

Übersicht Kriterien Teilnahmewettbewerb

Kriterien		Bewerber/ Bauunternehmen (A)	Architekturbüro (B)	Gewichtung
		60,00%	40,00%	600 Punkte
A1	Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (Unternehmen, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind, können hilfsweise einen aktuellen Nachweis für die Mitgliedschaft in der IHK, Handwerksrolle oder vergleichbarer Kammer vorlegen).			Die formalen Kriterien werden mit »ja« für Kriterium erfüllt bzw. »nein« für Kriterium nicht erfüllt bewertet.
A2	Eigenerklärungen des Bewerbers/Bauunternehmens, a) dass keine Ausschlussgründe i.S. v. §§ 123,124 GWB vorliegen, b) dass das Unternehmen bzw. ihm zuzurechnende Personen in den letzten 3 Jahren nicht gemäß § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 21 i.V.m. § 23 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist bzw. sind.			
A3	Erklärung zur Verordnung EU 2022-576, des Bewerbers/Bauunternehmens: Der Bewerber/Bieter erklärt, dass weder er noch das Unternehmen zu den in der Verordnung EU 2022/576 genannten Personengruppen gehören, die einen Bezug zu Russland aufweisen.			
A4	Bescheinigung in Steuersachen des Bewerbers/Bauunternehmens: Bescheinigung der steuerlichen Unbedenklichkeit durch eine „Bescheinigung in Steuersachen“ des zuständigen Finanzamtes, Ausstellungsdatum nicht älter als 6 Monate			
A5	Aussage zur Kreditwürdigkeit/Bonität durch ein Kreditinstitut oder vergleichbare Institutionen (z.B. Kreditauskunfteien), Ausstellungsdatum nicht älter als 6 Monate			
A6	Angaben zu den Gesamtumsätzen (netto) als Generalunternehmer/Generalübernehmer oder als Totalunternehmer/Totalübernehmer der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Mindestanforderungen: Der durchschnittliche, jährliche Umsatz (netto) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss mindestens 4 Mio. Euro betragen. Sind Bewerber und Bauunternehmen zwei unterschiedliche Unternehmen, so muss der durchschnittliche, jährliche Umsatz (netto) jeweils mindestens 4 Mio. Euro betragen.			
B1	Nachweis des Architekturbüros/ Entwurfsverfassers zur Bauvorlageberechtigung (z.B. Eintragung in die Liste einer Architektenkammer/ Ingenieurkammer)			
B2	Verpflichtungserklärung des Architekturbüros/Entwurfsverfassers, dass alle erforderlichen Leistungen der Planung als Nachunternehmer erbracht werden und dem Bewerber hierfür die zur vertragsgerechten Erbringung der vorbenannten Leistungsinhalte erforderlichen wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und personellen Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.			
B3	Eigenerklärungen des Architekturbüros/Entwurfsverfassers, a) dass keine Ausschlussgründe i.S. v. §§ 123,124 GWB vorliegen b) dass das Unternehmen bzw. ihm zuzurechnende Personen in den letzten 3 Jahren nicht gemäß § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 21 i.V.m. § 23 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden ist bzw. sind.			
B4	Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung des Architekturbüros/ Entwurfsverfassers, Ausstellungsdatum nicht älter als 12 Monate.			

Amt Nord-Rügen

Planung und Neubau eines Verwaltungsgebäudes in Sagard

Übersicht Kriterien Teilnahmewettbewerb

A7	<p>Referenzen Vertrag des Bewerbers/Bauunternehmens</p> <p>Nachweis von Erfahrungen mit der Vertragsgestaltung von vergleichbaren Projekten durch Angabe von Referenzen, bei denen der Bewerber als verantwortlicher Partner (Vertragspartner/Initiator/Gesellschafter Objektgesellschaft) des Auftraggebers als Totalunternehmer/Totalübernehmer (TU/TÜ) oder als Generalunternehmer/Generalübernehmer (GU/GÜ) agierte.</p> <p>Insbesondere Angaben zu: Projektbezeichnung, Ort, Auftraggeber, Ansprechpartner mit Tel.-Nr., Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung, Zeitraum der Planungs- und Bauausführung, Nutzungsfläche, Gesamtprojektkosten (netto) KG 200 bis 700, Umfang der Leistung.</p> <p>Referenzblätter mit bildlicher Darstellung sind erwünscht.</p>			150 Punkte
A8	<p>Referenzen Bau des Bewerbers/Bauunternehmens</p> <p>Nachweis von Erfahrungen mit dem Bau von vergleichbaren Projekten durch Angabe von Referenzen zu fertiggestellten Büro- oder Verwaltungsgebäuden oder Gebäuden mit vergleichbarem konstruktiv-technischen Schwierigkeitsgrad.</p> <p>Insbesondere Angaben zu: Projektbezeichnung, Ort, Auftraggeber, Ansprechpartner mit Tel.-Nr., Zeitraum der Planungs- und Bauausführung, Art der Gebäudenutzung, Art der Baumaßnahme, Nutzungsfläche, Gesamtprojektkosten (netto) KG 200 bis 700.</p> <p>Referenzblätter mit bildlicher Darstellung sind erwünscht.</p>			210 Punkte
B5	<p>Referenzen Objektplanung des Architekturbüros/Entwurfsverfassers</p> <p>Nachweis von Erfahrungen mit der Objektplanung von vergleichbaren Projekten durch Angabe von Referenzen des vorgesehenen Architekturbüros/ Entwurfsverfassers zu neu errichteten Büro- oder Verwaltungsgebäuden oder vergleichbaren Gebäuden.</p> <p>Insbesondere Angaben zu: Projektbezeichnung, Ort, Auftraggeber, Ansprechpartner mit Tel.-Nr., Zeitraum der Planungs- und Bauausführung, Art der Gebäudenutzung, Nutzungsfläche, Gesamtprojektkosten (netto) KG 200 bis 700, erbrachte Leistungsphasen nach HOAI.</p> <p>Referenzblätter mit bildlicher Darstellung sind erwünscht.</p>			240 Punkte

Kriterien zur Bekanntmachung / Auswahlmatrix Teilnahmewettbewerb

für Bewerber/Bauunternehmen (A)		
Formale Kriterien zu Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung		
A1	Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (Unternehmen, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind, können hilfsweise einen aktuellen Nachweis für die Mitgliedschaft in der IHK, Handwerksrolle oder vergleichbarer Kammer vorlegen).	Die formalen Kriterien werden mit »ja« für Kriterium erfüllt bzw. »nein« für Kriterium nicht erfüllt bewertet.
A2	Eigenerklärungen des Bewerbers/Bauunternehmens, a) dass keine Ausschlussgründe i.S. v. §§ 123, 124 GWB vorliegen, b) dass das Unternehmen bzw. ihm zuzurechnende Personen in den letzten 3 Jahren nicht gemäß § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 21 i.V.m. § 23 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist bzw. sind.	
A3	Erklärung zur Verordnung EU 2022-576, des Bewerbers/Bauunternehmens: Der Bewerber/Bieter erklärt, dass weder er noch das Unternehmen zu den in der Verordnung EU 2022/576 genannten Personengruppen gehören, die einen Bezug zu Russland aufweisen.	
A4	Bescheinigung in Steuersachen des Bewerbers/Bauunternehmens: Bescheinigung der steuerlichen Unbedenklichkeit durch eine „Bescheinigung in Steuersachen“ des zuständigen Finanzamtes, Ausstellungsdatum nicht älter als 6 Monate	
A5	Aussage zur Kreditwürdigkeit/Bonität durch ein Kreditinstitut oder vergleichbare Institutionen (z.B. Kreditauskunfteien), Ausstellungsdatum nicht älter als 6 Monate	
A6	Angaben zu den Gesamtumsätzen (netto) als Generalunternehmer/Generalübernehmer oder als Totalunternehmer/Totalübernehmer der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Mindestanforderungen: Der durchschnittliche, jährliche Umsatz (netto) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss mindestens 4 Mio. Euro betragen. Sind Bewerber und Bauunternehmen zwei unterschiedliche Unternehmen, so muss der durchschnittliche, jährliche Umsatz (netto) jeweils mindestens 4 Mio. Euro betragen.	

Kriterien zur Bekanntmachung / Auswahlmatrix Teilnahmewettbewerb

Qualitative Kriterien zu Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung			
			max. Punkte
A7 Referenzen Vertrag des Bewerbers/Bauunternehmens			
<p>Nachweis von Erfahrungen mit der Vertragsgestaltung von vergleichbaren Projekten durch Angabe von Referenzen, bei denen der Bewerber als verantwortlicher Partner (Vertragspartner/Initiator/Gesellschafter Objektgesellschaft) des Auftraggebers als Totalunternehmer/Totalübernehmer (TU/TÜ) oder als Generalunternehmer/Generalübernehmer (GU/GÜ) agierte.</p> <p>Insbesondere Angaben zu: Projektbezeichnung, Ort, Auftraggeber, Ansprechpartner mit Tel.-Nr., Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung, Zeitraum der Planungs- und Bauausführung, Nutzungsfläche, Gesamtprojektkosten (netto) KG 200 bis 700, Umfang der Leistung.</p> <p>Referenzblätter mit bildlicher Darstellung sind erwünscht.</p> <p><u>Mindestanforderungen an die Referenzprojekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bauleistungen als TU/TÜ oder als GU/GÜ - Referenzzeitraum ab 2016 (Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung). Eine Verlängerung des Referenzzeitraums wurde mit dem Ziel vorgenommen den Wettbewerb sicherzustellen (vgl. § 6a EU Abs. 3 lit. a Satz 2 VOB/A). Das Projekt wird auch dann als Referenz anerkannt, wenn die Planungs- und Bauleistungen zwar begonnen, aber nicht abgeschlossen sind. - Gesamtprojektkosten (netto) KG 200 bis 700 nach DIN 276 größer/gleich 2 Mio. € <p>Ist die Vergleichbarkeit hinsichtlich "Umfang der Leistungen" nicht gegeben (keine Punkte in der Kategorie), erhält die Referenz insgesamt 0 Punkte.</p>			
A7 Referenzprojekte Nr. 1-3			
<u>Umfang der Leistungen:</u>			
Planung, Bau, Wartung als TU/TÜ aus einer Hand	Planung und Bau als TU/TÜ aus einer Hand	Bauleistungen als GU/GÜ aus einer Hand	
40 Punkt/e	30 Punkt/e	20 Punkt/e	40
<u>Öffentlicher Auftraggeber:</u>		ja (10 Punkt/e)	10
A7 Summe Referenzprojekt Nr. 1-3			50
Summe A7			150

Kriterien zur Bekanntmachung / Auswahlmatrix Teilnahmewettbewerb

A8 Referenzen Bau des Bewerbers/Bauunternehmens			
<p>Nachweis von Erfahrungen mit dem Bau von vergleichbaren Projekten durch Angabe von Referenzen zu <u>fertiggestellten Büro- oder Verwaltungsgebäuden</u> oder Gebäuden mit vergleichbarem konstruktiv-technischen Schwierigkeitsgrad.</p> <p>Insbesondere Angaben zu: Projektbezeichnung, Ort, Auftraggeber, Ansprechpartner mit Tel.-Nr., Zeitraum der Planungs- und Bauausführung, Art der Gebäudenutzung, Art der Baumaßnahme, Nutzungsfläche, Gesamtprojektkosten (netto) KG 200 bis 700.</p> <p>Referenzblätter mit bildlicher Darstellung sind erwünscht.</p> <p><u>Mindestanforderungen an die Referenzprojekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Büro- oder Verwaltungsgebäude und Gebäude mit vergleichbarem Schwierigkeitsgrad (mind. Honorarzone III gem. Anlage 10.2 HOAI Objektliste Gebäude) - mit einer Nutzungsfläche größer/gleich 200 m² - schlüsselfertig als GU/GÜ oder TU/TÜ (Umfang der Leistungen) - Referenzzeitraum ab 2016 (Zeitpunkt der Fertigstellung). Eine Verlängerung des Referenzzeitraums wurde mit dem Ziel vorgenommen den Wettbewerb sicherzustellen (vgl. § 6a EU Abs. 3 lit. a Satz 2 VOB/A). <p>Ist die Vergleichbarkeit hinsichtlich "Art der Gebäudenutzung", "Art der Baumaßnahme" oder "Nutzungsfläche" nicht gegeben (keine Punkte in der jeweiligen Kategorie), erhält die Referenz insgesamt 0 Punkte.</p>			
A8 Referenzprojekte Nr. 1-3			
<u>Art der Gebäudenutzung:</u>			
Büro- oder Verwaltungsgebäude 20 Punkt/e	oder	andere vergleichbare Gebäude (mind. Honorarzone III) 10 Punkt/e	20
<u>Art der Baumaßnahme:</u>			
Neubau / Erweiterung 20 Punkt/e	oder	Sanierung/Umbau 10 Punkt/e	20
<u>Nutzungsfläche (m²):</u>			
≥ 1.000 m ² 20 Punkt/e	≥ 500 bis < 1.000 m ² 15 Punkt/e	≥ 200 bis < 500 m ² 10 Punkt/e	20
<u>Öffentlicher Auftraggeber:</u>		ja (10 Punkt/e)	10
A8 Referenzprojekt Nr. 1-3			70
Summe A8			210
Summe qualitative Kriterien für Bewerber/Bauunternehmen (A)			360

Kriterien zur Bekanntmachung / Auswahlmatrix Teilnahmewettbewerb

für Architekturbüro/Entwurfsverfasser (B)		
Formale Kriterien zu Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung		
B1	Nachweis des Architekturbüros/ Entwurfsverfassers zur Bauvorlageberechtigung (z.B. Eintragung in die Liste einer Architektenkammer/ Ingenieurkammer)	Die formalen Kriterien werden mit »ja« für Kriterium erfüllt bzw. »nein« für Kriterium nicht erfüllt bewertet.
B2	Verpflichtungserklärung des Architekturbüros/Entwurfsverfassers, dass alle erforderlichen Leistungen der Planung als Nachunternehmer erbracht werden und dem Bewerber hierfür die zur vertragsgerechten Erbringung der vorbenannten Leistungsinhalte erforderlichen wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und personellen Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.	
B3	Eigenerklärungen des Architekturbüros/Entwurfsverfassers, a) dass keine Ausschlussgründe i.S. v. §§ 123,124 GWB vorliegen b) dass das Unternehmen bzw. ihm zuzurechnende Personen in den letzten 3 Jahren nicht gemäß § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 21 i.V.m. § 23 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden ist bzw. sind.	
B4	Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung des Architekturbüros/ Entwurfsverfassers, Ausstellungsdatum nicht älter als 12 Monate.	
Qualitative Kriterien zu Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung		
		max. Punkte
B5	Referenzen Objektplanung des Architekturbüros/Entwurfsverfassers	
<p>Nachweis von Erfahrungen mit der Objektplanung von vergleichbaren Projekten durch Angabe von Referenzen des vorgesehenen Architekturbüros/ Entwurfsverfassers zu <u>neu errichteten Büro- oder Verwaltungsgebäuden</u> oder vergleichbaren Gebäuden.</p> <p>Insbesondere Angaben zu: Projektbezeichnung, Ort, Auftraggeber, Ansprechpartner mit Tel.-Nr., Zeitraum der Planungs- und Bauausführung, Art der Gebäudenutzung, Nutzungsfläche, Gesamtprojektkosten (netto) KG 200 bis 700, erbrachte Leistungsphasen nach HOAI.</p> <p>Referenzblätter mit bildlicher Darstellung sind erwünscht.</p> <p><u>Mindestanforderungen an die Referenzprojekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Neubau oder Erweiterungsbauten in vergleichbarer Größenordnung von Büro- oder Verwaltungsgebäuden mit einer Nutzungsfläche größer/gleich 200m²- Leistungsphasen 3 bis 4 der Objektplanung für Gebäude und Innenräume nach HOAI erbracht- Referenzzeitraum ab 2016 (Zeitpunkt Leistungsbeginn LPH 3). Eine Verlängerung des Referenzzeitraums wurde mit dem Ziel vorgenommen den Wettbewerb sicherzustellen (vgl. § 6a EU Abs. 3 lit. a Satz 2 VOB/A). Das Projekt wird auch dann als Referenz anerkannt, wenn die angegebenen Planungsleistungen erbracht wurden, das Gebäude zwar begonnen, jedoch noch nicht fertiggestellt ist. <p>Ist die Vergleichbarkeit hinsichtlich der "Art der Gebäudenutzung" oder "Nutzungsfläche" nicht gegeben (keine Punkte in der jeweiligen Kategorie), erhält die Referenz insgesamt 0 Punkte.</p>		

Amt Nord-Rügen
Planung und Neubau eines Verwaltungsgebäudes in Sagard

Kriterien zur Bekanntmachung / Auswahlmatrix Teilnahmewettbewerb

B5 Referenzprojekte Nr. 1-3			
<u>Art der Gebäudenutzung:</u>			
Büro- oder Verwaltungsgebäude bzw. öffentliche Gebäude mit mehr als 40 Arbeitsplätzen 40 Punkt/e	Büro- oder Verwaltungsgebäude bzw. öffentliche Gebäude mit mehr als 20 Arbeitsplätzen 25 Punkt/e	andere Gebäude mit vergleichbarem planerischen Anspruch (Honorarzone > 2, HOAI) 10 Punkt/e	40
<u>Nutzungsfläche (m²):</u>			
≥ 1.000 m² 20 Punkt/e	≥ 500 bis < 1.000 m² 10 Punkt/e	≥ 200 bis < 500 m² 5 Punkt/e	20
<u>zusätzlich erbrachte Leistungsphasen nach HOAI:</u>			
LPH 2:		ja (5 Punkt/e)	5
LPH 5:		ja (5 Punkt/e)	5
<u>öffentlicher Auftraggeber:</u>		ja (10 Punkt/e)	10
B5 Referenzprojekt Nr. 1-3			80
Summe qualitative Kriterien für Architekturbüro/Entwurfsverfasser (B)			240